



## Technisches Merkblatt

# BIBER-BD20 PLUS

System geprüfte Abdicht- und Entkopplungsbahn für Bodenflächen, auch wenn die geforderte Belegreife noch nicht erreicht ist.  
100 cm breit 1,6 mm dick  
Trittschallverbesserungsmaß 16 dB auf Normdecke



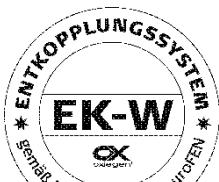
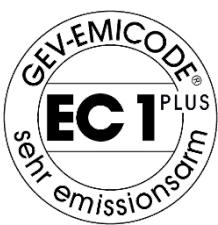
## Technische Produktinformationen

Kombi Abdichtungs- und Entkopplungsbahn zur sicheren Abdichtung gemäß DIN 18534 und Entkopplung von Bodenflächen.  
Für Untergründe bei denen die geforderte Belegreife für Fliesen und Platten noch nicht erreicht ist.  
Vlies kaschierte Bahn mit einem speziell gefüllten Kern aus einem speziellen Kleber/Sand Gemisch.

- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) für Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (AIV)
- Verklebung bis WEK W3-I ohne chemische Beanspruchung mit OX-EINS C2 TE S1 Fliesenkleber und OX-ZWANZIG/2K C2 S2 Hochflexibler Fliesenkleber
- Wird auf Stoß verlegt
- Verarbeitung auf Zementestrich ab Begehbarkeit
- Verarbeitung auf Calciumsulfatestriche CA, CAF ab  $\leq 3\%$  CM
- Einsetzbar in den Kategorien: EK-W-AIV-S; EK-G-AIV-S; EK-M-AIV-S; EK-H-AIV-S
- Bestens für Groß- & Megaformate geeignet
- Rückseitige Dampfdruckausgleichssicht
- Innen- & Außenbereich
- Fußbodenheizung geeignet
- Rissüberbrückend
- 8 m BIBERBAND-KF120 ist im Lieferkarton mit enthalten
- Zulässige Auflast 15 kN/m<sup>2</sup>



Hier geht's zur  
oxiegen Homepage



## Liefergrößen

Produkt	Art.-Nr.	VPE	Palette
BIBER-BD20 PLUS	11000001	5m <sup>2</sup> Rolle	200m <sup>2</sup>

**Anwendungsbereich:**

Bodenflächen Im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich z.B. in häuslichen Badezimmern, hochfrequentierten Sportstätten, Großküchen, Molkereien, lebensmittelverarbeitende Betriebe, im Innen- und Außenbereich.  
Einsetzbar in den Wassereinwirkungsklassen W0-I – W3-I gemäß DIN 18534 Teil 5 Abdichtung mit bahnförmigen Abdichtungsstoffen in Verbindung mit Fliesen- und Plattenbelägen. Terrassen und Balkonen in Anlehnung an DIN 18534 Teil 5.

Auf noch nicht belegereifen Bodenflächen und Sonderkonstruktionen.

Einsetzbar in den Kategorien: EK-W-AIV-S; EK-G-AIV-S; EK-M-AIV-S; EK-H-AIV-S gemäß ZDB-Merkblatt/euroFEN Merkblatt Nr.8.

Kategorien von Entkopplungsbahnen gemäß ZDB/euroFEN Merkblatt Nr. 8

Kategorien	Anwendungsgebiete und-Beispiele
<b>EK-W</b>	Reine Begehung-Wohn -und wohnähnliche Nutzung auch mit Rollstuhlnutzung und Gehhilfen (z.B. Wohnräume, Küchen, häusliche Bäder, Hotelbäder, Flure, Innentreppen, Stationsbad, Umkleideräume)
<b>EK-G</b>	Leichte Befahrung (luftbereift) -Gewerbe (z.B. Büroräume, Aufenthaltsräume, gewerbliche Flächen, Speisesäle, Behandlungsräume, Cafes, Restaurant, Empfangsräume, Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden, Hotels)
<b>EK-M</b>	Befahrung – mechanisch, Innen- und Außenbereich (z.B. Autohäuser, Garagen, befahrene Flächen, Werkstätten, hochbelastbare Beläge, Flächen mit erhöhten Einzellasten)
<b>EK-H</b>	Holzuntergründe im Wohnbereich ohne direkte Feuchtigkeitsbelastung.

**Erläuterungen aus dem ZDB/euroFEN Merkblatt Nr. 8:**

Eine Entkopplung mit der Bezeichnung EK-G-AIV ist für die Kategorie EK-G geeignet und kann dort zusätzlich auch als Abdichtung eingesetzt werden.

Eine Entkopplung mit der Bezeichnung EK-G-S ist für die Kategorie EK-G geeignet und kann dort zusätzlich für eine Schallverbesserung eingesetzt werden.

Eine Entkopplung mit der Bezeichnung EK-G-AIV-S ist für die Kategorie EK-G geeignet und kann dort zusätzlich zur Abdichtung und zur Schallverbesserung eingesetzt werden.

Dabei stehen die Akronyme AIV für „für Abdichtungen geeignet“ und S für „zur Schallverbesserung geeignet“.

**Untergründe:**

Zementestrich CT ab Begehbarkeit, Calciumsulfatestriche CA, Calciumsulfatfließestriches CAF <3 % CM, Gussasphaltestriches AS, Magnesitestrache MA, Kunstarzestrache SR, Trockenestrache, Fußbodenheizungen, Heizestrache, alte festliegende Fliesenbeläge, Beton mind. 3 Monate alt. Bodenflächen aus Holzwerkstoffen.

Untergründe bei denen die geforderte Belegreife für Fliesen und Platten noch nicht erreicht ist.

**Bei Sonderkonstruktionen wenden sie sich bitte an die Anwendungstechnik. Kontakt: [technik@oxiegen.de](mailto:technik@oxiegen.de)**

**Untergrundvorbereitung:**

Die jeweiligen Untergründe müssen tragfähig, ebenflächig, sauber und zum Belegen mit Fliesen und Platten geeignet sein.

Balkone, Terrassen und Loggien müssen zur Entwässerung bei anfallenden Oberflächenwasser ein geeignetes Gefälle von 2 - 3 % in Entwässerungsrichtung aufweisen. Haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen.

Risse im Estrich- Untergrund können überarbeitet werden sofern diese keinen Höhenversatz aufweisen.

Falls Risse im Estrich einen Höhenversatz aufweisen, sind diese zu entfernen (abschleifen) und mit geeignetem Epoxidharz und Edelstahlwellverbindern gemäß Herstellerangaben gegen weitere Bewegungen zu sichern und im Überschuss abzusanden.

Ausgleichsspachtelungen bei Unebenheiten im Untergrund sind grundsätzlich fachgerecht vor dem Einbau von BIBER-BD20 Plus durchzuführen.

Mindestalter Zementestrich mind. 48 Stunden. Calciumsulfat gebundene Estriche (Anhydrit- und Anhydrit-Fließestriches)  
Restfeuchte <3,0 % CM.

Es gelten die Richtlinien des Fliesenleger Handwerks. Untergründe absaugen.

Saugende Untergründe mit OX-UG Universalgrundierung, nicht saugende Untergründe mit OX-Multigrund rapid vollflächig vorbereiten.

Die Grundierung muss vor Applikation von BIBER-BD20 plus vollständig durchgetrocknet sein

## Verarbeitung:

Die BIBER-BD20 plus wird auf das erforderliche Maß zugeschnitten, akklimatisiert und auf den zuvor vorbereiteten Untergrund mit dem System Flex-Fliesenkleber OX-EINS C2 TE S1 mit einer 4 mm Blockzahnung vollflächig verklebt.

Das Kleberbett breiter als die abzudichtende Fläche aufbringen. Nachfolgende Bahnen werden auf Stoß verlegt.

Dabei ist zu beachten, dass kein Kleber zwischen die Stöße gelangt und nicht nach oben hinaustritt.

Das unterbricht die Entkoppelnde Wirkung und kann so Schäden im Oberbelag führen.

Die Abdichtungs- und Entkopplungsbahn BIBER-BD20 plus, kann bis WEK WE 3-I mit dem System Flex-Fliesenkleber OX-EINS C2 TE S1 verklebt werden. Um eine vollflächige Verklebung zu erzielen, wird mit geeignetem Malerspachtel oder Glättkelle unter leichtem Druck die Bahn von der Mitte nach außen hin ausgestrichen und die Bahn vollflächig angedrückt.

Die Bahnenstöße sind mit dem im Lieferumfang enthalten BIBERBAND-KF120 zu vollflächig und Blasenfrei zu verkleben.

Die Verklebung von Formteilen, Dichtbändern und Manschetten wird grundsätzlich vollflächig und hohlraumfrei auf der Abdichtbahn ausgeführt. Die Übergänge sind mit dem Kleber so zu überarbeiten, das keine Hinterläufigkeit entsteht.

Sie kann mit dem System Flex-Fliesenkleber OX-EINS C2 TE S1 und OX-ZWNNZIG/2K C2 S2 bis WEK W3-I ohne chemische Beanspruchung ausgeführt werden.

Im Außenbereich und in hoch beanspruchten Bereichen, werden zum Verkleben der Dichtbänder, Formteile und Manschetten OX-MS1K oder OX-MS1K Rapid verwendet.

Bei Einbauteilen wie z.B. Rinnen, Abläufen oder Einhangblechen, ist BIBER-BD20 Plus bis an den erforderlichen Flansch heranzukleben.

Die Übergänge sind mit zugehörigen Manschetten oder geeigneten Dichtbändern mit geeignetem Kleber mit einer mind. 5cm breiten Überlappung auf der Abdichtbahn und auf den Flanschen zu verkleben.

Der Anschluss an Einhangbleche für Rinnen (Pulverbeschichtete Einhangbleche müssen angeschliffen und speziell vorgrundiert werden) und fest installierte Dichtmanschetten von Ablaufrinnen oder Punktabläufen sind immer auf der BIBER-BD20 Plus mit OX-MS1K oder OX-MS1K Rapid vollflächig und hohlräumfrei zu verkleben.

Edelstahlflansche sind im Vorfeld zu reinigen, z.B. mit Aceton.

## **Wichtiger Hinweis:**

Bei der Verarbeitung auf frischen Heizestrichen, ist das erforderliche Aufheizprotokoll erst 21 Tage nach Fertigstellung der Fliesenarbeiten anzuwenden. Im Außenbereich ist die Abdichtungsebene während des Trocknungsprozesses vor Regen, starker Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung (ganzflächige Beschattung) zu schützen. Beschattungen sind so auszuführen, dass kein Hitzestau entsteht und die Abdichtungsebene ab- und durchtrocknen kann. Es wird empfohlen, aus der Wärme heraus in abklingenden Temperaturen zu arbeiten z.B. zum Abend hin. Nach Ausführung der Abdichtungsarbeiten ist die Abdichtungsebene durch geeignete Maßnahmen vor Verschmutzungen und Beschädigungen, z.B. durch Begehen oder durch andere mechanische Belastungen zu schützen. Oberbeläge sollten zeitnah auf der Abdichtung aufgebracht werden.

## Zusatzkomponenten:

- OX-UG, OX-Multigrund rapid
  - OX-EINS, OX-VIER, OX-ZEHN, OX-ZWANZIG/2K
  - OX-MS1K, OX-MS1K rapid
  - OX-Dichtbänder, OX-Formteile, OX-Manschetten
  - Abdichtsystem BIBER-BD20
  - OX-Kapillarsperren

## Technische Daten:

**Hinweise:**

Fliesen in handwerklich üblicher Art und Weise fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien des Fliesenleger Handwerks auf der BIBER-BD20 plus ausführen. Darauf achten, dass der Fliesenbelag durch ausreichend bemessene Dehnfugen von allen Wänden und aufgehenden und begrenzenden Bauteilen getrennt und der Belag durch fachgerecht angeordnete Dehnungsfugen in entsprechende Felder eingeteilt wird.

**Sicherheits- & Gefahrenhinweis:**

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung EG Nr. 1272/2008

**Lagerung:**

Im geschlossenen Originalgebinde bei trockener und fachgerechter Lagerung mind. 36 Monate ab Produktionsdatum.

**Hinweise:**

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zu Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit

Für technische Fragen: Anwendungstechnik / Telefon +49 5252 977717-24 / Mail: [technik@oxiegen.de](mailto:technik@oxiegen.de)



Dein Ansprechpartner  
in der Nähe



Hilfestellung beim Verarbeiten  
Anwendungsvideos von Oxiegen